



Kurz & Knapp

Restmüllabfuhr

Am Donnerstag, 17. Mai (Christi Himmelfahrt), fällt die Restmüllabfuhr aus.

Sie wird wie folgt verlegt:

Mittwoch, 16. Mai:

Müllbezirke Neunkirchen VII und Wiebelskirchen IV sowie folgende Teilbereiche des Müllbezirkes Furchach I: Beim Wallratsroth, Bläsenroth, Eichenweg, Hasenreth, Hirschdell, Kälberweide, Kestenbaum, Lakaienschäferlei, Rauschenweg, Tannenschlag, Am Kasköpfchen, Hirzbornweg, Karcherstraße, Maltitzpfad, Pfuhlwaldweg.

Freitag, 18. Mai:

Müllbezirk Furchach II sowie folgende Teilbereiche des Müllbezirkes Furchach I: Birkenweg, Buchenschlag, Hofgut Furchach, Am Bannstein, Kalkofenweg, Lattenbüsch.

Die Abfuhr der Großraumbehälter (770 L, 1,1 m³, 3 m³ und 5 m³) erfolgt am Freitag, 18. Mai.

Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Rathaus geschlossen

Am 24. Mai findet die Personalversammlung der Kreisstadt Neunkirchen statt. Aus diesem Grund hat das Rathaus bereits ab 13 Uhr geschlossen.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Friedrich Decker findet am Dienstag, 29. Mai, 14 bis 15.45 Uhr, im Rathaus statt.

Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 107, Tel. (06821) 202 - 201.

Pillen statt Paprika

Am Mittwoch, 9. Mai findet um 17.30 Uhr im Sitzungszimmer 1 des Neunkircher Rathauses ein kostenloser Vortrag statt, der sich mit Sinn oder Unsinn von Nahrungsergänzungsmitteln beschäftigt. Der Zugang zum Rathaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang durch den Hof. Anmeldungen bitte bei der Abteilung Umweltschutz, Thomas Haas unter Tel. (06821) 202-228.

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:

Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:

Kreisstadt Neunkirchen,
VfA Neunkirchen, Dietmar Ruff,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:

HuwerLogo

Gestaltung + Satz:

Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**



Sparkassen-City-Lauf mit Saarlandmeisterschaft

Am Samstag, 19. Mai 2007, heißt es in der Neunkircher Innenstadt wieder Bahn frei für den 17. Sparkassen-City-Lauf mit Saarlandmeisterschaft im 10 km-Straßenlauf.

Um 16.30 Uhr startet der Schülerlauf, um 17 Uhr der Hauptlauf. Die flache Laufstrecke führt durch die Innenstadt und wurde amtlich vermessen nach den Regeln der IAAF. Voranmeldung unter Angabe von Name, Vorname, Geschlecht, Jahrgang, Verein, Anschrift und gewünschtem Lauf bis spätestens 15. Mai 2007 an:

Firma Runners Point, Saarpark-Center, 66538 Neunkirchen, Tel. und Fax (06821) 25717, Ursula Ulrich, Tel. (06821) 3 14 56 oder Brunhilde Bauermann, Fax (06821) 3 28 84. Weitere Infos im Internet unter: www.vfa-neunkirchen.de oder www.sportregio.de

Fantasy vom Feinsten

Markus Heitz las aus „Die Mächte des Feuers“

Kerzenschein, mysteriöse Figuren und sprechende Drachen: dem saarländischen Schriftsteller Markus Heitz gelang es bei seiner Lesung in der Neunkircher Stadtbücherei/Mediothek, das recht zahlreich erschienene Publikum in seinen Bann zu ziehen.

Wortgewandt führte Heitz in eine fantastische Welt, die durchaus reale Bezüge hat. Er übernimmt teilweise geschichtliche Fakten, erfindet eigene Gegebenheiten und Figuren und beschreibt eine Schnittstelle zwischen Technologie und Mystik. Heitz kreiert sich so eine ganz eigene Welt, die mit Realität und Fiktion spielt. Seine Figuren sind raffiniert entworfen, was den Episoden stets einen neuen Reiz verleiht.

Im vorgestellten Werk - es spielt 1925 - stehen Drachen und Drachenjäger mit Flugmaschinen im Vordergrund. Dass er seine Themen gründlich recherchiert, wird in den Vorbemerkungen deutlich, kennt er doch die Hintergründe der Drachenlegenden des Mittelalters.

Vier „Appetithäppchen“ kredenzte Heitz aus seinem aktuellen Fantasy-Roman „Die Mächte des Feuers“ und die mundeten offensichtlich, denn viele der Zuhörer nutzten die Gelegenheit, das Werk käuflich zu erwerben und es sich vom Autor signieren zu lassen.

Markus Heitz hat an der Universität des Saarlandes Germanistik und Geschichte studiert, arbeitete als Journalist und Fotograf und

hat sich der Schriftstellerei „verschrieben“. Heitz hat viele weitere Projekte, teils noch in Planung, teils schon als fertiger Plot in seinem ständigen Begleiter, einer schwarzen Kladde. Er schreibt alle Ideen auf, entwickelt daraus seine „Welten“ und schließlich entstehen in jeder Hinsicht fantastische Romane.

In der Fantasy-Szene ist der in Homburg-Einöd geborene, heute 36 Jahre alte Schriftsteller eine feste Größe. Bekannt geworden ist er durch die Zwerge-Romanreihe, die Ulldart-Romanreihe, die Horror-Bücher „Ritus“ und „Sanctum“ sowie durch mehrere weitere Einzelromane. Einige seiner Bücher sind Bestseller. Heitz wurde 2005 und 2006 mit dem Deutschen Phantastik-Preis ausgezeichnet.

In der Stadtbücherei/Mediothek sind seine Werke vorhanden - wer also Lust verspürt, in die Welten des saarländischen Fantasy-Autoren Markus Heitz einzutauchen, sollte sich vom Team der Stadtbücherei beraten lassen. ■

Stadtbücherei/Mediothek

Lutherstraße 10
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 2 36 78

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag 9 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr,
Donnerstag 13 - 19 Uhr
Freitag 9 - 13 Uhr

email:

stadtbuecherei@
neunkirchen.de



Neunkircher Stadtbücherei stellt saarländischen Autor Markus Heitz vor.

Ab jetzt Karten für den Bus

Stadtrundfahrten starten

Wie bereits angekündigt führt die Kreisstadt Neunkirchen an insgesamt 4 Terminen wieder Busrundfahrten in Neunkirchen durch. Diese sind: **Dienstag, 15. Mai, Dienstag, 19. Juni, Donnerstag, 23. August und Dienstag, 25. September.**

Neben den bekannten Sehenswürdigkeiten werden den Teilnehmern ganz neue Einblicke vermittelt. Von Industriegebieten über touristische Relikte aus der Hüttenzeit bis hin zu den Neubaugebieten der Stadt reicht die Palette bei den Rundfahrten.

Geführt werden die Rundfahrten, die am Neunkircher Rathaus beginnen und mit einem außergewöhnlichen Blick vom Dach desselben enden, von Werner Joas.

Immer wieder ein Highlight bei der Fahrt ist die Besichtigung des Spitzbunkers. Die außergewöhnliche Silhouette des Spitzbunkers

ist in der Innenstadt weithin sichtbar. Außerdem wird den Teilnehmern in diesem Jahr erstmals ein Einblick in Örtlichkeiten der Gegenortschanlage Bauershaus geboten.

Ausklingen lassen können Teilnehmer die Stadtrundfahrt bei einem kleinen Imbiss während der Vorführung des Films „Der Stumm Karl wird verrückt“ von Hans-Günther Ludwig.

Der Bus startet um 14 Uhr an der Tiefgarage des Rathauses, Oberer Markt 16, wo die Rundfahrt gegen 18 Uhr auch wieder enden wird.

Da der Bus nur über 40 Sitzplätze verfügt, sollten die Karten unbedingt im Vorverkauf an der Information im Neunkircher Rathaus oder der NVG-Verkaufsstelle in der Lindenallee besorgt werden.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. ■



Neu bei den Busrundfahrten: die Besichtigung der Gegenortschanlage

Stadt kickt mit ihren Töchtern

Großes Fußball-Hallenturnier in Wellesweiler

Am kommenden Freitag, dem 11. Mai ist es wieder soweit. Dann startet in der Sporthalle Wellesweiler das traditionelle 11. Hallenfußballturnier der Stadtverwaltung und der Tochtergesellschaften. Dabei werden die Teams der Stadtverwaltung, des Betriebshofes, der Sparkasse, der KEW, der KEN, des Städtischen Klinikums und der NVG/NVD in zwei Altersklassen (unter 40 Jahre und über 40 Jahre) ihren Sieger ausspielen. Im vergangenen Jahr siegte in der Klasse „unter 40 Jahre“ die Sparkasse Neunkirchen und in der Klasse „über 40 Jahre“ die KEW.

Um 14.15 Uhr ist der Anstoß zum Eröffnungsspiel zwischen der Mannschaft der Stadt Neunkirchen und der Mannschaft der

KEW. Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Friedrich Decker, der selber mitkickt. Dabei strebt das „Ü 40“-Team um den Verwaltungschef als Vorjahres-Zweiter in diesem Jahr den Titel an.

Da werden die anderen Teams natürlich etwas dagegen haben. Die Besucher des Turniers dürfen sich auf jede Menge Spielfreude, ausgelassene Stimmung der Fans und die zumindest im Hobby-Fußball noch vorhandene Leidenschaft freuen. Der Eintritt ist frei.

Für Speisen und Getränke sorgen der Personalrat der Stadt und die Betriebsräte der Tochtergesellschaften. Der Erlös wird einem wohltätigen Zweck zu Gute kommen. ■

Standesamt

In der Zeit vom 25.04. bis 02.05. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

25.04. Justin Ruhl, Ottweiler;
26.04. Tim Hühne, Schiffweiler;
Max Frese, Neunkirchen; 29.04. Mario Giuliano Morrone, Wiebelskirchen

Eheschließungen

27.04. Jacqueline Schilde und Sascha Jean Marie Wandt, Neunkirchen

Sterbefälle

23.04. Brigitte Gierend geb. Druck, Neunkirchen, 64 J; 25.04.: Joachim Gräser, Neunkirchen, 54 J; Lina Winter geb. Haußer, Furchach, 93 J; Willi Jakob Bentz, Hangard, 81 J; Katharina Webel geb. Arnold, Wiebelskirchen, 88 J; 26.04.: Mathilde Regina Schwahn geb. Kreuz, Neunkirchen, 86 J; Walter Wolf, Schiffweiler, 78 J; 27.04.: Franz Josef Eiden, Ottweiler, 69 J; Katharina Regina Jakob geb. König, Schiffweiler, 88 J; 28.04.: Rolf Albert Karl Jung, Neunkirchen, 62 J; Friedrich Kurt Lehmann, Wiebelskirchen, 82 J; 29.04.: Maria Katharina Gertrud Klauk geb. Müller, Neunkirchen, 93 J; Hildegard Sulzbacher geb. Hofmann, Neunkirchen, 86 J; 02.05. Karl Heinz Günther Maßing, Wiebelskirchen, 72 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Willibald Schulz, Turmstraße 18, Neunkirchen, 90. Geburtstag am 10.05.
Eneleute Hannelore und Hans Kerner, Talstraße 43, Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 11.05.
Frau Mathilde Heck, Bürgermeister-Ludwig-Straße 16, Neunkirchen, 94. Geburtstag am 12.05.
Frau Josefina Schunath, Andreas-Limbach-Straße 9, Neunkirchen, 92. Geburtstag am 16.05.

Fahrbahn-
sanierung

Die Niederbexbacher Straße wird zwischen Ortsausgang Kohlhof und der Gemarkungsgrenze zur Stadt Bexbach mit einer neuen Straßendecke überzogen. Die Baumaßnahme hat am Dienstag, 8. Mai begonnen und wird ca. eine Woche andauern. Die Niederbexbacher Straße ist in diesem Zeitraum für den Verkehr voll gesperrt. Eine Umleitung über Altstadt - Limbach - Bayrisch Kohlhof wird ausgeschildert. Der Oberbürgermeister bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die durch die notwendige Straßenbaumaßnahme entstehenden Beeinträchtigungen. ■

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 15.05.2007, 17 Uhr, findet im Sportheim der Sportvereinigung Hangard, Sportplatz in der Kolling, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 19.04.2007
- Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 Rotenberg im Stadtteil Wiebelskirchen Beschlussfassung als Satzung gem. § 10 BauGB
- Ortsbegehung Sportplatz Hangard
- Aussprache über die Ortsbegehung und Informationen zum Sportplatzneubau in Hangard
- Rückbau von Spiel- und Bolzplätzen
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 04.05.2007

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
gez. Altpeter

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 15.05.2007, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über

den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 15.03.2007

- Erlass der Richtlinie der Kreisstadt Neunkirchen über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen
- Umbenennung der Grundschule Wiebelskirchen
- Schließung des Städtischen Kindergartens Kohlhof
- Angebot einer stundenweisen Kinderbetreuung in der Kreisstadt Neunkirchen
- Neubesetzung der Schulleiterstellen an den Grundschulen Wiebelskirchen und Steinwald
- Berichtswesen - Personalentscheidungen vom 01.02.2007 - 30.04.2007
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 04.05.2007

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 16.05.2007, 16.15 Uhr, findet in den Räumen der Ev. Kirchengemeinde Wellesweiler, Kinder- und Jugendtreff UNIKUM, Ernst-Blum-Straße 7, 66539 Neunkirchen eine nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 21.03.2007
 - Beratung der bis zum 31.03.2007 eingegangenen Anträge nach Teil B der „Richtlinien zur Förderung der Arbeit freier Träger der Jugendhilfe und Träger der freien Wohlfahrtspflege“
 - Verlängerung der Vereinbarung über den Betrieb und die Unterhaltung des offenen Treffs „Treffpunkt Schaumbergring“ im Wohngebiet SCHAUMBERGRING

- Arbeit mit Randständigen in Neunkirchen
- Mündlicher Vortrag des Streetworkers, Herrn Hartmut Regitz
- Vorstellung der Einrichtung der offenen Jugendarbeit "UNIKUM"
- Es wird mündlich berichtet
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 04.05.2007

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 16.05.2007, 17 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 18.04.2007
- Aussprache über die Ortsbegehung
- Rückbau von Spielplätzen
- Vorstellung der Planung zur Ortsmitte
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 04.05.2007

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
gez. Kerth



Jubiläums-Helfer gesucht

50 Jahre Schule „uff de Hangard“

50 Jahre sind eine halbe Ewigkeit, so sagt der Volksmund und ein Grund zum Feiern. Das sagte sich auch der Förderverein der Schul- und Kindergartenkinder Hangard e.V. und beschloss in seiner Märzszitzung mit einem großen Fest das 50-jährige Jubiläum von Schule und Kindergartengebäude am 23. Juni 2007 zu begehen.

Dazu gibt es jede Menge Aktionen, Essen und Trinken und noch mehr Überraschungen, die aber viele Hände zum Helfen brauchen. Ein Part des Kindergartens ist es, das Kuchenbüfett zu arrangieren.

In den vergangenen Jahren hat das Team der Hummelburg immer wieder erfahren, dass bei diversen Veranstaltungen sehr viele freiwillige Helfer da waren, so setzen sie auch bei diesem Fest auf Ihre Hilfe. Wer also hat Lust für den 23. Juni einen Kuchen zu spenden und wer möchte bei diesem nostalgisch angehauchten Fest am Kuchenbüfett mithelfen? Das Team von der Hummelburg freut sich auch altvertraute Gesichter wiederzusehen. Bitte melden Sie sich im Kindergarten Hummelburg unter der Tel. (06821) 52818.

Natur, Mystik und mehr

Radierungen von Eva Kohl und Willi Krebs



Diese Woche wurde in der Galerie des Rathauses der Kreisstadt Neunkirchen die Ausstellung, Natur, Mystik und mehr eröffnet. Gezeigt werden Radierungen von Eva Kohl und Willi Krebs. Die Einführung übernimmt Katrin Sandmeier, für die musikalische Umrahmung sorgen Susanne Wiesmeier und Francesco Fontana mit ihren Trompeten.

Willi Krebs ist ein Homburger Künstler, dessen Arbeiten weit über seine Heimatstadt hinaus bekannt sind. Seit mehreren Jahren arbeitet er mit Eva Kohl zu-

sammen, die ihre Arbeiten ebenfalls schon in Ausstellungen präsentieren konnte.

Die Motive sind zum großen Teil der Natur entnommen. Fantasievolle und humoristische Aspekte bringen Abwechslung in die Ausstellung, die zudem von einem interessanten Spannungsbogen geprägt ist, der sich aus dem Nebeneinander der verschiedenen Sichtweisen ergibt.

Die Ausstellung dauert bis 8. Juni und ist montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.



Stadtmomente: Die Neunkircher Wahrzeichen im Alten HüttenAreal

Ein Stück Natur am Rande der Industrie

Neunkirchen und seine Parks - Heute: Volkspark Wellesweiler

In der Fischerhütte im Wellesweiler Volkspark hat schon mancher Prominente aus Neunkirchen in froher Runde sein Bier getrunken. Oberbürgermeister, Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende und auch die Chefs verschiedener Parteien waren hier zu Gast. Diese bestens bewirtschaftete Fischerhütte, aber auch der gepflegte Volkspark sind etwas Besonderes in diesem Neunkircher Stadtteil, der wie kein anderer von der Industrie geprägt ist.

Am Ufer des großzügig angelegten Fischweihers finden die Bürger viel Entspannung beim Angeln. Wer die Fische lieber im Wasser sieht, ergeht sich auf den Wegen des Parks, denn „dem Besucher erschließt sich über ein weitläufiges Wegenetz das Naherholungsgebiet“, sagt uns die Landschaftsarchitektin der Stadt, Ulrike Holzer-Hilpert.

Sie nennt uns auch die Daten dieses Volksparks: „Der Volkspark erstreckt sich mit seinen rund 72.000 qm am Ortsrand von Wel-

lesweiler zwischen der städtischen Sporthalle und der Kläranlage. In diese Naherholungsanlage wurden zwei Sportplätze integriert, die von Rasenflächen mit Baumgruppen und mehreren Spielbereichen für Kinder umgeben sind. Der weitgehend offene Parkbereich wird von dem Angelweiher begrenzt, der punktuell mit teilweise alten Erlen und Weiden am Ufer bewachsen ist.“

Dann verweist sie auf die Strauchbestände mit landschaftstypischen und standortgerechten Gehöl-

zen und nennt beispielsweise Strandweiden, Holunder, Birken usw. Die Standort gerechten Gehölze sind teilweise mit Ziergehölzen durchmischt. Strauchbestände und Gehölzgruppen sind im

Umfeld zur Blies, zur Kläranlage und zur Kleingartenanlage anzutreffen. In den Komplex Volkspark Wellesweiler darf man auch diese benachbarte Kleingartenanlage mit einbeziehen.



Erholung an der Blies: Volkspark in Wellesweiler

Nacharbeiten meldepflichtig

In der Nacht vom 21. auf den 22. April wurden am Akkord-Markt in Wiebelskirchen Tiefbauarbeiten durchgeführt. Insbesondere durch die Rückwärtsfahr-Warnsignale des Baggers fühlten sich Bürger in ihrer Nachtruhe gestört. Sie beschwerten sich bei der Stadtverwaltung, die Bevölkerung sei durch die Presse nicht informiert gewesen.

Hierzu stellt die Stadtverwaltung klar, dass entsprechende Arbeiten nicht bei der Stadtverwaltung sondern ausschließlich beim Landesamt für Arbeitssicherheit, Immissionsschutz und Gesundheit, Abt. Arbeitssicherheit und Immissionsschutz, Don-Bosco-Straße 1, 66119 Saarbrücken angezeigt und gegebenenfalls eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden müssen. Das Landesamt kann infolge einer Bekanntmachung veranlassen.

Am Rande ...

Die Umformsformen wandeln sich. Gegessen und getrunken wird nicht mehr nur zu Hause. Heute wird essend und trinkend über die Straße gegangen, wird Kaugummi aufs Pflaster gerotzt, wird öffentlich geraucht.

Das war früher anders. Essen, Trinken oder Rauchen auf der Straße war unanständig. Wenn man mit jemandem redete, musste man die Hände aus den Hosentaschen nehmen. Bevor man den Mund öffnete, musste man ihn leer machen, so man etwas am Kauen war. Im Bus standen die Jüngeren auf, um den Älteren den Platz anzubieten. Wer durch eine Tür ging und sah, dass hinter ihm eine zweite Person kam, hielt die Tür für diese Person auf. Die wiederum schlüpfte dann nicht einfach vorbei, sondern sagte: „Danke!“ Schon gar nicht ging man durch eine Tür und ließ sie, pardaux, dem Nachfolgenden ins Gesicht knallen. Öffentlich halten Politiker bei Interviews die Hände in den Taschen, plaudern Künstler mit einem Munde voller Gummibärchen auf dem Bildschirm, schütteln Sportstars gigantische Champagnerflaschen, um ihr Umfeld nass zu spitzen. Was sind das für Sitten?

Da lob' ich mir Bänker und Bürgermeister. Sie sind noch die einzigen, die Etikette besitzen. Sie wissen, was Anstand ist. Sie machen nicht alles öffentlich, tragen noch Schlips und Kragen, auch wenn es ihnen heiß ist. Sie spucken keinen Kaugummi auf die Straße und lassen die Hände aus den Taschen. Bänker und Bürgermeister haben noch Anstand und Sitte. Das sollte einmal gesagt werden.

Oder gibt es da Einwände? Sagt da jemand: „Nicht jeder, der Schlips und Kragen trägt, ist ein Gentleman. Und nicht jeder, der die Hände in den Hosentaschen hat, ist ein Dreibandspieler.“

Neunkirchen

Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (10. - 16. Mai 2007)

Ausstellungen

bis 8. Juni
„Natur, Mystik und mehr“ - Radierungen von Eva Kohl und Willi Krebs
Rathaus Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Feste

Fr, 11. Mai
Brunnenfest in Hangard
Brunnenplatz
KV „Hangarder Brunnebutzer“

Vorträge

Mo, 14. Mai, 20 Uhr
Filmabend des Schmalfilm- und Videoclubs
Räume der AWO
im Hofgut Furpach
Schmalfilm- und Videoclub Nk

Märkte

Mo, 14. Mai, 8-18.30 Uhr
Flohmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Do, 10. Mai, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur AWO Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 12. Mai, 15.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest
Bor. Neunkirchen-Bad Kreuznach
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Sonstiges

Mo - Do, 15.30 - 17 Uhr
Fahrrad- und Mofawerkstatt
Brunnenstr. 43, Neunkirchen
Anprechpartner:
Klaus Dieter Mohr
Telefon (0163) 5553049

Mo - Fr, 8 - 12 und 14 - 16 Uhr
Integrationsbeauftragte
Kreisstadt Neunkirchen
Anprechpartnerin:
Dominique Gillebeert
Telefon (06821) 202-430

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Così fan tutte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Donnerstag, 10. Mai
20 Uhr
Bürgerhaus

„Alle Frauen sind unfähig zur Treue“, so die Aussage von Don Alfonso. Guglielmo und Ferrando sind hingegen von der Treue ihrer Bräute fest über-

zeugt und es kommt zu einer Wette. Die beiden jungen Offiziere täuschen einen Einsatz vor und machen dann in Verkleidung ihren Bräuten den Hof. Als die beiden dann zurückkehren sind die Bräute bliamiert und Don Alfonso bestätigt. Doch er arrangiert auch die Versöhnung.

Eintritt: 2. Parkett 15/7 €
Vorverkauf bei Bücher König und im NVG-Pavillon



Dozenten Jazzworkout 2007

Jazzworkout
Abschlusskonzert

Freitag, 11. Mai
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Mit diesem Konzert geht der „Jazzworkout 2007“, ein Projekt des Saarländischen Landesverbandes Jazz e.V. zu Ende. Sechs Bands wurden ein halbes Jahr

lang von den regionalen Jazzprofis Francesco Cottone, Claus Krisch, Stefan Scheib, Christof Thewes, Susan und Martin Weinert betreut. Das Ergebnis dieser Arbeit präsentieren die sechs Bands an diesem Abend mit einem jeweils halbstündigen Programm. Eintritt: 6 €
Vorverkauf bei den Neunkircher Vorverkaufstellen oder online unter www.nk-kultur.de

Die Kulissee präsentiert:
„Leonce und Lena“
Schauspiel nach Georg Büchner

Samstag, 12. Mai
Sonntag, 13. Mai
jeweils 20 Uhr
Bürgerhaus

„Leonce und Lena“ ist Komödie, bitterböse Satire, Gesellschaftskritik und Märchen in einem und zählt ohne Frage zu den Meister-

werken deutscher Lustspiele. In der modernen Inszenierung von Markus Müller wird das Stück auch der Frage nachgehen, welche Umstände Menschen in den völligen Bedeutungsverlust ihrer Werte führen und welche Gefahren ein solcher Werteverlust in sich birgt.

Eintritt: 7/5 €
Vorverkauf bei Bücher König



Leonce und Lena

VHS Neunkirchen

„Besser sehen“
Workshop

Samstag, 12. Mai
9.30 - 17 Uhr
Gymnastikraum VHS-Zentrum
Marienstraße 2

Dieser Workshop behandelt drei zusammenhängende Funktionen, die das Fundament zum Heilen der Augen und zur Verbesserung der Sehkraft bilden. Die Augenmuskeln werden zunächst in einen entspannten Zustand gebracht. Danach werden die Augen bewegt und können so unbewusste Anstrengung deutlich machen, durch die unser Sehen beeinträchtigt und verschlechtert wird. Im dritten Teil werden die Augen in unterschiedliche Richtungen und Entfernungen fokussiert. Mitzubringen sind Wolledecke, bequeme Kleidung, warme Socken sowie ein Pausenimbiss.

Weitere Informationen unter (06821) 2900612



Szene aus „Così fan tutte“